

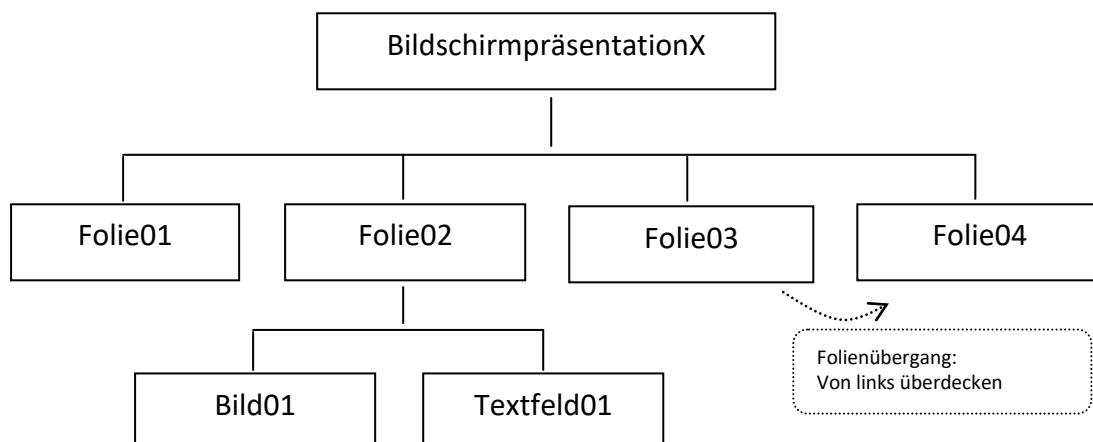


Thema: Präsentationen modellieren

Ähnlich einer Mindmap lässt sich eine Präsentation auch mit Hilfe von **Klassen- und Objektdiagrammen** darstellen. Wie in der Textverarbeitung oder bei der Vektorgrafik lassen sich aus Klassen einzelne Objekte erzeugen, deren Attributwerte verändert werden können. Dafür stehen geeignete Methoden zur Verfügung.

Übung:

Beschreibe das Objektdiagramm, das den Aufbau einer einfachen Präsentation beispielhaft zeigt. Verwende dazu die Fachsprache der Objektorientierten Modellierung.



Beschreibung:

Das Präsentationsdokument mit dem Bezeichner „BildschirmpräsentationX“ ...

... besteht aus den Objekten mit den Bezeichnern Folie 1, Folie 2, Folie 3 und Folie 4.

Das Bildobjekt mit dem Bezeichner Bild01 und das Textobjekt mit dem Bezeichner Textfeld01 sind Teil von Folie 2.

Zwischen Folie 3 und Folie 4 ist der Folienübergang von links Überdecken eingebaut.

In Punktnotation könnte dieser Vorgang so beschrieben sein:

BildschirmpräsentationX.setzeFolienübergang (Folie3; Folie04; vonLinksÜberdecken)